

Optical Disc

Solar

SINGULUS 



SINGULUS TECHNOLOGIES Headquarters
Kahl, Deutschland



STANGL Semiconductor Equipment AG
Fürstenfeldbruck, Deutschland

SINGULUS TECHNOLOGIES 2010: Turnaround erreicht

- Umsatzprognose mit 116,6 Mio. € eingehalten
- Geschäftsjahr 2009 mit Verlust abgeschlossen
- Umsatz Solar 2009 fast auf Niveau von 2008
- Zielsetzung für 2010: Break Even auf EBIT Basis
- Aufträge für Solar stimmen zuversichtlich
- Positive Entwicklung für Blu-ray verstärkt sich
- Kurzarbeit ab 31.03.2010 beendet
- SINGULUS ab 22.03.2010 zurück im TecDAX

Das Jahr 2009 war ein Jahr, in welchem die internationale Wirtschaft und die Finanzmärkte in Europa, Amerika und Asien größten Schwierigkeiten ausgesetzt waren.

Nach der Krise im amerikanischen Immobilienmarkt 2008 und dem Zusammenbruch verschiedener Großbanken hatten sich die Konjunkturerwartungen für 2009 schlagartig verschlechtert. Die großen Volkswirtschaften befanden sich Ende 2008 inmitten einer Rezession, deren Ausmaß an die große Weltwirtschaftskrise nach dem ersten Weltkrieg erinnerte. Nur das Eingreifen der Regierungen weltweit mit direkten Beteiligungen an krisengeschüttelten Finanzinstituten und mit dem Start umfangreicher Konjunkturprogramme führte zu einer langsamen Stabilisierung des weltweiten Finanzsystems. Auch die deutsche Wirtschaft und insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau waren in besonderem Maße von dieser negativen Entwicklung betroffen.

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hatte im September 2008 entschieden, das Unternehmen künftig ausschließlich auf die Bereiche Optical Disc und Solar auszurichten. Die klare Konzentration auf diese beiden Wachstumsfelder sollte sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis in den kommenden Jahren zu deutlichen Verbesserungen führen. In diesem Zusammenhang hat SINGULUS 100 % der Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG, Sternenfels, an die SÜSS MicroTec AG (SÜSS), Garching, veräußert.

Die internationale Krise hat das Erreichen dieser Ziele verhindert und die Entwicklung der beiden Kernarbeitsgebiete Optical Disc und Solar im Jahr 2009 deutlich negativ beeinflusst. Die Geschäftszahlen 2009 der SINGULUS TECHNOLOGIES AG spiegeln dies wider. Das Investitionsverhalten unserer Kunden ist Ende 2008 sehr verhalten gewesen bzw. 2009 zum Teil ganz zum Erliegen gekommen. Begonnene Projekte wurden verschoben, und notwendige Bestellungen wurden so spät wie möglich erteilt.



Optical Disc – Markt- und Innovationsführer

SINGULUS ist mit Abstand Marktführer bei Produktionsequipment für Optical Disc. Mit dem Masteringsystem CRYSTALLINE und der Replikationslinie BLULINE II ist SINGULUS bestens für das künftige Wachstum im Blu-ray Bereich positioniert und wird davon in den kommenden Jahren deutlich profitieren.

Es ist die erklärte Strategie des Unternehmens, in diesem Markt als Marktführer weltweit an der Spitze zu bleiben. Einerseits bedeutet dies die Ausweitung und Intensivierung der Vermarktung der Fertigungsmaschinen für die Blu-ray Disc weltweit. Andererseits beteiligt sich SINGULUS an der Entwicklung neuer Maschinenkonzepte für so genannte Hybrid Blu-ray Disc, d.h. einer kombinierten Blu-ray und DVD. Auch für den kommenden Markt der 3-D Filme wird das Unternehmen an Ideen für Fertigungskonzepte für Blu-ray Disc mit Speichervolumina von 75 bzw. 100 Gbyte und mehr arbeiten. Für das jüngst vorgestellte dreidimensionale Fernsehen reicht die Speicherkapazität der Dual-Layer Blu-ray Disc von 50 Gbyte nicht aus. Es werden 75 oder 100 Gbyte benötigt. Durch andere Kodierungsverfahren und weitere Informationsschichten (Layer) kann das Blu-ray Format größere Speichervolumina erreichen. Der Lebenszyklus der Blu-ray Disc wird dadurch erheblich verlängert. SINGULUS wird die notwendigen Produktionsmaschinen dafür zeitnah entwickeln. Die neuesten technischen Entwicklungen eröffnen dem Blu-ray Disc Format weitere Anwendungspotentiale in der Zukunft. Aufgrund dieser jüngsten Entwicklungen erwarten wir deutliche Wachstumssignale für unser Blu-ray Anlagegeschäft in 2010 und Folgejahren.

Solar – Wandel vom Lieferanten von einzelnen Maschinen zum Systemanbieter

Bis Mitte 2008 war der Boom in der Solarbranche ungebrochen und befand sich sogar in einer Phase starker Überhitzung. Auch hier hat die internationale Wirtschaftskrise in 2009 zu tiefen Einschnitten geführt. SINGULUS hat diese Phase zur intensiven Entwicklung seiner Solaraktivitäten genutzt. Die Übernahme der restlichen 49% von STANGL war dabei für SINGULUS eine der wichtigen Voraussetzungen, um im Segment Solar weiter zu expandieren.

Im Segment Solar kooperiert SINGULUS mit führenden Zellherstellern bei der Entwicklung neuer Fertigungstechnologien und neuer Anlagenkonzepte für verbesserte Zellkonzepte mit höheren Wirkungsgraden und gleichzeitig sinkenden Herstellkosten. Es ist das Ziel des Unternehmens, sich sowohl in der Silizium- als auch in der Dünnschicht-Solartechnik bei der Einführung neuer Technologien ganz vorne zu positionieren. In den kommenden Jahren wird SINGULUS eine breite Produktpalette von neuen Anlagen für die Photovoltaikindustrie in den Markt einführen, die den Herstellern sowohl bei Silizium- als auch bei Dünnschichtzellen besondere Kostenvorteile bieten werden. Gerade in Zeiten des Kostendrucks im Photovoltaik-Markt steigt das Interesse an neuen Anlagenkonzepten mit geringeren Produktkosten als bisher.

SINGULUS und STANGL werden sich zu einem gemeinsamen Anbieter von kompletten Produktionssystemen mit Prozess Know-how weiterentwickeln und bietet in 2010 solche Systeme aktiv im Solarmarkt an. Die Erweiterung des Geschäftsmodells zu Systemen war vor Jahren auch der erfolgreiche Weg im Markt der Optical Disc Anlagen. Dieselbe Strategie soll auch der Weg zum Erfolg im Geschäftsfeld Photovoltaik werden.

Finanzkennzahlen

Umsatz und Ertrag

Die Umsatzerlöse gingen im Vorjahresvergleich von 212,1 Mio. € um 95,5 Mio. € auf 116,6 Mio. € zurück. Im Segment Optical Disc waren die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 84,7 Mio. € rückläufig und betragen zum Ende des Berichtsjahres 68,8 Mio. €. Ursächlich für die rückläufige Entwicklung in diesem Segment waren überwiegend Mengeneffekte. Im Berichtsjahr wurde der Umsatz im Segment Optical Disc maßgeblich durch das Prerecorded-Geschäft mit unserer Anlage BLULINE und dem Ersatzteil- und Servicegeschäft bestimmt.



Das Segment Solar verzeichnete im Berichtsjahr im Wesentlichen Umsatzerlöse aus der konsolidierten STANGL Semiconductor Equipment AG. Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von 36,0 Mio. € realisiert. Damit lagen die Umsatzerlöse des Berichtsjahres nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 37,9 Mio. €). Im Segment Halbleiter waren die Erlöse im Vorjahresvergleich deutlich rückläufig. In diesem Geschäftsbereich verminderten sich die Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um 8,9 Mio. € und betragen zum Ende des Berichtsjahres 11,9 Mio. €.

Im Geschäftsjahr 2009 war Europa (einschließlich Deutschland) erneut unser wichtigstes Absatzgebiet mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 42,7 % (Vorjahr: 39,4 %). Amerika war mit einem Anteil von 23,3 % (Vorjahr: 33,1 %) im Vorjahresvergleich rückläufig. Auf die Region Asien entfielen 32,7 % des Umsatzes (Vorjahr: 27,0 %). Das Geschäft in Afrika und Australien war mit 1,3 % des Umsatzes auf niedrigem Niveau leicht steigend (Vorjahr: 0,5 %).

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im Berichtsjahr mit -73,2 Mio. € negativ (Vorjahr: -46,2 Mio. €). Bereinigt um Restrukturierungskosten und Impairmentaufwendungen ergibt sich ein EBIT in Höhe von -40,3 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €). Im Einzelnen war das operative Ergebnis des Segments Optical Disc einschließlich Restrukturierungsaufwendungen mit -59,2 Mio. € negativ. Unter Bereinigung der Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 21,5 Mio. € ergibt sich für dieses Segment ein negatives EBIT in Höhe von -37,7 Mio. €. Das Segment Solar erzielte ein positives EBIT in Höhe von 0,3 Mio. €. Hierin waren Einmalaufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € enthalten. Bereinigt ergibt sich für dieses Segment ein operatives Ergebnis in Höhe von 1,4 Mio. €. Im Segment Halbleiter ergab sich nach Einmalaufwendungen in Höhe von 10,3 Mio. € ein EBIT in Höhe von -14,4 Mio. €.

Das Finanzergebnis war mit -6,1 Mio. € negativ und damit deutlich über Vorjahresniveau (Vorjahr: -8,0 Mio. €). Dieser Anstieg basiert im Wesentlichen auf verminderten Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus der Akquisition der STANGL Semiconductor Equipment AG sowie der Übernahme der Blu-ray Aktivitäten von der Oerlikon Balzers AG. Auf Basis dieser Sachverhalte wurden Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 3,1 Mio. € erfasst. Die weiteren Aufwendungen resultieren größtenteils aus der Verzinsung der in Anspruch genommenen Darlehen und Kreditlinien. Hieraus fielen im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von 1,5 Mio. € an (Vorjahr: 3,0 Mio. €). Gegenläufig wurden Finanzierungserträge in Höhe von 1,4 Mio. € realisiert. Diese resultieren im Wesentlichen aus der kurzfristigen Anlage liquider Mittel sowie aus der Einnahme von Zinserträgen aus der Finanzierung von Kundenforderungen.

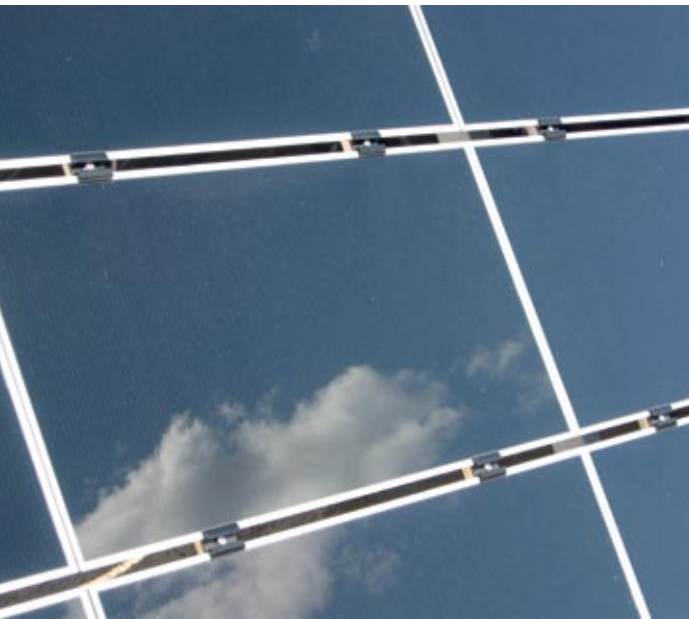
Das Periodenergebnis war mit -78,8 Mio. € negativ und damit im Wesentlichen durch die Einmalaufwendungen des Berichtsjahres sowie die deutlich rückläufigen Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich geprägt (Vorjahr: -49,3 Mio. €). Vor Restrukturierungsaufwendungen ergibt sich ein negatives Periodenergebnis in Höhe von -45,9 Mio. € (Vorjahr: -1,1 Mio. €).

Margenentwicklung

Die Bruttomarge war im Geschäftsjahr 2009 leicht rückläufig. Der Rückgang auf 28,9 % (Vorjahr: 31,6 %) ist im Wesentlichen beeinflusst durch einen im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Anteil des margenstarken Geschäftes mit unseren Blu-ray Replikationsanlagen.

Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im Berichtsjahr lag mit 81,1 Mio. € (Vorjahr: 226,4 Mio. €) um 64,2 % unter Vorjahr. Auch beim Auftragsbestand zum Jahresende 2009 war mit 34,7 Mio. € ein deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr (70,2 Mio. €) zu verzeichnen.



Eigenkapital

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich per 31.12.2009 auf 62,9 % (Vorjahr: 57,8%). Das Eigenkapital der Gruppe liegt zum 31.12.2009 bei 165,7 Mio. € (Vorjahr: 245,5 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 163,2 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 2,6 Mio. €.

Cashflow

Im Berichtsjahr war der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,2 Mio. € positiv. In der Vorjahresvergleichsperiode war der operative Cashflow mit -11,2 Mio. € negativ.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit belaufen sich auf 14,7 Mio. € gegenüber 9,1 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum. Diese resultieren im Wesentlichen aus Auszahlungen im Zusammenhang mit der Entwicklungstätigkeit im Segment Solar. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2009 die verbliebenen 49 % der Anteile von STANGL erworben. In diesem Zusammenhang wurde eine erste Kaufpreisrate in Höhe von 10,0 Mio. € gezahlt. In der Berichtsperiode betrug der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit 10,5 Mio. €. In der Vorjahresvergleichsperiode erfolgte ein Mittelzufluss innerhalb des Finanzierungsbereichs in Höhe von 23,5 Mio. €. Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus der Rückführung von Darlehen in Höhe von 10,3 Mio. €. Im Ergebnis verminderten sich die liquiden Mittel im Berichtsjahr um 25,0 Mio. €.

Forschung und Entwicklung

SINGULUS TECHNOLOGIES hat 2009 seine neue Blu-ray Produktionslinie BLULINE II zu einem stabilen Fertigungssystem optimiert und ist damit neben SONY führend auf der ganzen Welt. Zahlreiche Detailverbesserungen sind seither in das System eingeflossen. Das Mastering System CRYSTALLINE für Dual-Layer Blu-ray Disc wurde in 2009 erfolgreich im Markt etabliert und von Disc Herstellern technisch abgenommen und qualifiziert. Nur SINGULUS beliefert den freien Markt der unabhängigen Disc-Hersteller. Im Rahmen der Entwicklungsprojekte wurde im Segment Optical Disc an neuen Maschinenkonzepten für Hybrid Blu-ray Disc und für drei- bzw. vierlagige Blu-ray Disc mit mehr als 100 Gbyte Speichervolumen gearbeitet.

In der Silizium-Solartechnik hat SINGULUS TECHNOLOGIES im November 2009 die erste Inline Beschichtungsanlage für die Anti-Reflex-Beschichtung von Silizium-Solarzellen mit dem Produktnamen SINGULAR an einen europäischen Hersteller von Silizium-Solarzellen ausgeliefert. Die SINGULAR Anlage arbeitet inzwischen in der täglichen Produktion und liefert Solarzellen mit exzellenter Qualität. Zusätzlich bekam der Kunde das neuentwickelte Inline Reinigungssystem LINEA von STANGL mit dazugehörigen vollautomatischen Wafer-Handlingsystemen. SINGULUS wird damit bei diesem Schlüsselkunden im Frühjahr 2010 eine Front-End Referenzlinie in Betrieb nehmen.

Im Bereich Dünnschicht-Solartechnik arbeitet SINGULUS TECHNOLOGIES u.a. an der Entwicklung der neuen Anlagentechnik für das Spray Ion Layer Gas Reaction Verfahren (ILGAR).

SINGULUS hat 2009 in enger Zusammenarbeit mit einem Schlüsselkunden eine neue Diffusions-Prozessanlage für die Dünnschicht-Solartechnik entwickelt und konnte Anfang 2010 den Produktionsauftrag für diese Anlagen verbuchen. SINGULUS erweitert damit sein Produktportfolio im Bereich der Photovoltaik-Anlagen und wird diese Technologie ab sofort im Markt anbieten. Dieser Auftrag ist ein wesentlicher und weiterer Schritt zur Erweiterung unseres Portfolios für wichtige Prozess-Schritte im Geschäftsbereich Solar.

Mitarbeiter

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Geschäftsjahr 2009 die Kapazitäten der Marktentwicklung weiter angepasst und damit zusätzliche Einsparungen erzielt. Dies schloss Personalmaßnahmen und Sachkostenreduzierungen mit ein.



Ende 2009 beschäftigte der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern inkl. APE insgesamt 572 Mitarbeiter (Vorjahr: 722 Mitarbeiter). Durch den Verkauf der HamaTech APE Anfang 2010 sind 85 Mitarbeiter aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden, so dass sich der Personalstand damit auf 487 Personen reduziert hat.

Ausblick

Intensive Markterschließung im Segment Solar und Ausbau der Marktführerschaft bei Blu-ray

SINGULUS hat die Phase der Konsolidierung in den Jahren 2008/2009 genutzt, um seine Solaraktivitäten zu entwickeln und mit wichtigen Kunden im Solarmarkt zusammenzuarbeiten. Ziel des Unternehmens ist es, bei Produktionsanlagen für Solarzellen in den nächsten Jahren eine starke Markenposition aufzubauen, um am kommenden Wachstum im Solarmarkt zu partizipieren. Das gilt sowohl für die Silizium- als auch für die Dünnschicht-Solartechnik mit der Einführung neuer Technologien.

SINGULUS wird sich in Zukunft deutlich auf das Systemgeschäft mit Produktionsanlagen für Solarzellen konzentrieren und dabei das Know-how in der Beschichtungs- und Automatisierungstechnik, der Nasschemie sowie im Systemgeschäft einbringen. Auch in der Dünnschicht-Solartechnik wird SINGULUS neue Produkte in den Markt einführen und damit den Zellenherstellern besondere Kostenvorteile bieten. Gerade der zunehmende Kostendruck in der Photovoltaik zwingt die Hersteller zu Innovationen. Konzeptideen für neue Anlagen sind in Vorbereitung und werden mit potentiellen Partnern diskutiert. Der erste Auftrag für neuartige Prozessanlagen in der Dünnschicht-Solartechnik bestätigt diese Strategie.

Die Krise der Weltwirtschaft hatte 2009 einen starken Einfluss auf die Geschäftsaktivitäten der SINGULUS TECHNOLOGIES AG. Die Fachleute rechnen im Jahr 2010 mit einer schrittweisen Erholung der Wirtschaft. Wie schnell das geschieht, lässt sich nicht zuverlässig abschätzen. Erfreulicherweise ist bei SINGULUS TECHNOLOGIES jedoch die Projektstätigkeit in beiden Segmenten angestiegen und lässt damit eine Besserung des Auftragseingangs erwarten.

Im Optical Disc Bereich stimmt uns die prognostizierte Steigerung von 60 % bei Blu-ray Disc positiv. Bei solchen Steigerungsraten stoßen die Disc-Hersteller schnell an ihre Kapazitätsgrenzen und müssen in neue Fertigungsanlagen investieren.

Auch im Solarsegment erwarten wir eine wirtschaftliche Erholung. Die Läger der Zellenhersteller haben sich wieder geleert, und die Nachfrage ist wieder deutlich angestiegen. In zahlreichen Regionen der Welt wird die Stromerzeugung durch Photovoltaik weiter ausgebaut. SINGULUS bietet dafür moderne Anlagensysteme an, die für die Zellenhersteller ein Potential zur Kostenreduzierung in der Fertigung bieten. Der Strategiewechsel vom reinen OEM-Anbieter zum Systemlieferanten wird dem Unternehmen neue Möglichkeiten erschließen.

Turnaround erreicht - Positive Zahlen auf EBIT Basis sind das Ziel für 2010

Das Unternehmen hat im vergangenen Geschäftsjahr 2009 den Turnaround erreicht. Wir sind daher der festen Überzeugung, dass SINGULUS TECHNOLOGIES als Marktführer im Optical Disc Segment und mit neuen Produkten im Segment Solar das operative Geschäft wieder profitabel gestalten wird. Es ist das erklärte Ziel des Vorstands und des gesamten Managements, 2010 auf EBIT Basis positive Zahlen zu erzielen und 2011 wieder nachhaltige Erträge zu erwirtschaften.

SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft

Der Vorstand

KONZERNBILANZEN ZUM 31. DEZEMBER 2009 UND 2008

	31.12.2009	31.12.2008
AKTIVA	[in T€]	[in T€]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.185	40.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.420	76.353
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6.986	9.350
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	41.406	85.703
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.996	39.049
Unfertige Erzeugnisse	31.735	54.311
Summe Vorräte	57.731	93.360
Summe kurzfristiges Vermögen	114.322	219.206
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.575	3.838
Sachanlagen	12.268	10.309
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	6.814	7.150
Aktivierte Entwicklungskosten	26.534	30.279
Geschäfts- oder Firmenwert	42.542	66.404
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	45.485	68.421
Latente Steueransprüche	1.358	14.468
Summe langfristiges Vermögen	139.576	200.869
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	9.699	4.515
Summe Aktiva	263.597	424.590

	31.12.2009	31.12.2008
PASSIVA	[in T€]	[in T€]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.612	14.381
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	26.749	20.218
Erhaltene Anzahlungen	4.825	15.493
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.875	22.970
Steuerrückstellungen	1.966	3.673
Sonstige Rückstellungen	3.432	2.384
Summe kurzfristige Schulden	72.459	79.119
Langfristige Bankverbindlichkeiten	87	16.891
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.482	47.807
Pensionsrückstellungen	6.973	6.692
Latente Steuerschulden	13.416	27.603
Summe langfristige Schulden	22.958	98.993
Schulden aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2.431	1.021
Summe Schulden	97.848	179.133
Gezeichnetes Kapital	37.355	36.946
Kapitalrücklage	48.690	48.782
Sonstige Rücklagen	-2.700	-2.717
Gewinnrücklagen	79.835	158.441
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	163.180	241.452
Minderheitsanteile	2.569	4.005
Summe Eigenkapital	165.749	245.457
Summe Passiva	263.597	424.590

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN 2009 UND 2008

	4. Quartal			
	2009	2008	2009	2008
	[in T€]	[in T€]	[in T€]	[in T€]
Umsatzerlöse (brutto)	20.705	62.233	116.631	212.133
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-215	-606	-1.675	-4.269
Umsatzerlöse (netto)	20.490	61.627	114.956	207.864
Herstellungskosten des Umsatzes	-17.187	-36.922	-81.773	-142.088
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	3.303	24.705	33.183	65.776
Forschung und Entwicklung	-7.016	-5.666	-18.564	-19.661
Vertrieb und Kundenservice	-4.493	-5.242	-20.638	-22.668
Allgemeine Verwaltung	-5.977	-5.477	-17.648	-22.092
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	5.279	-11.431	-16.678	-16.172
Impairment und Restrukturierungsaufwand	-10.981	-3.518	-32.887	-48.191
Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb Oerlikon	0	1.203	0	16.849
Summe betriebliche Aufwendungen	-23.188	-30.131	-106.415	-111.935
Operatives Ergebnis	-19.885	-5.426	-73.232	-46.159
Finanzierungsaufwendungen/-erträge	-1.656	-4.438	-6.131	-7.950
Ergebnis vor Steuern	-21.541	-9.864	-79.363	-54.109
Steuerertrag/Steuer aufwendungen	-1.904	86	542	4.837
Periodenergebnis	-23.445	-9.778	-78.821	-49.272
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-23.136	-7.870	-78.606	-48.756
Minderheitsanteile	-309	-1.908	-215	-516
			-78.821	-49.272
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn (in €)	-0,62	-0,21	-2,11	-1,32
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn (in €)	-0,62	-0,21	-2,11	-1,32*
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	37.294.111	36.946.407	37.294.111	36.946.407
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	37.294.111	36.946.407	37.294.111	36.946.407

* Anpassung der Vorjahresangabe zum ermittelten Ergebnis je Aktie - verwässert bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn (in EUR). Wir verweisen auf Anmerkung 24.

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31. DEZEMBER 2009 UND 2008

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital							
	Gezeichnetes Kapital [in T€]	Kapitalrücklage [in T€]	Sonstige Rücklagen [in T€]	Gewinnrücklagen [in T€]	Summe [in T€]	Minderheitsanteile [in T€]	Eigenkapital [in T€]
Stand zum 1. Januar 2008	36.946	47.503	-4.428	207.197	287.218	6.048	293.266
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	1.711	0	1.711	0	1.711
Periodenergebnis				-48.756	-48.756	-516	-49.272
Gesamtergebnis	0	0	1.711	-48.756	-47.045	-516	-47.561
Erwerb von Minderheiten HamaTech AG						-1.527	-1.527
Anteilsbasierte Vergütung (IFRS 2)		1.279			1.279		1.279
Stand zum 31. Dezember 2008	36.946	48.782	-2.717	158.441	241.452	4.005	245.457
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	17	0	17	-51	-34
Periodenergebnis				-78.606	-78.606	-215	-78.821
Gesamtergebnis	0	0	17	-78.606	-78.589	-266	-78.855
Erwerb von Minderheiten HamaTech AG					0	-1.170	-1.170
Kapitalerhöhung	409	405			814		814
Anteilsbasierte Vergütung (IFRS 2)		-497			-497		-497
Stand zum 31. Dezember 2009	37.355	48.690	-2.700	79.835	163.180	2.569	165.749

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG 2009 UND 2008

	2009	2008
	[in T€]	[in T€]
Periodenergebnis	-78.821	-49.272
Derivative Finanzinstrumente*	0	-20
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr	-34	1.731
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	-34	1.711
Gesamtergebnis	-78.855	-47.561
davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-78.589	-47.045
Minderheitsanteile	-266	-516

* unter Berücksichtigung latenter Steuern

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN 2009 UND 2008

	2009		2008	
	[in T€]		[in T€]	
Cash flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis	-78.821		-49.272	
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen / -auszahlungen				
Netto-Erträge aus der Realisierung eines negativen Unterschiedsbetrages	0		-16.849	
Abschreibungen / Wertminderungen auf das Anlagevermögen	30.569		56.499	
Abschreibungen / Wertminderungen auf als Finanzinvestition geh. Immobilien sowie auf Vermögenswerte und Schulden zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	8.489		2.783	
Netto-Auflösung / Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen	281		240	
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21		0	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-837		2.730	
Latente Steuern	598	39.121	-8.574	36.829
	-39.700		-12.443	
Abnahme / -Zunahme der Aktiva und Zunahme / -Abnahme der Passiva				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.258		-6.920	
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.212		13.870	
Aktivierte Entwicklungskosten	-8.971		-12.523	
Vorräte	29.540		3.531	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.578		-1.975	
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.711		3.004	
Erhaltene Anzahlungen	-10.312		5.721	
Steuerrückstellungen	-1.707		-878	
Sonstige Rückstellungen	1.206	39.937	-2.543	1.287
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	237		-11.156	

	2009	2008
	[in T€]	[in T€]
Cash flow aus dem Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	- 4.033	- 3.224
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	477	1.519
Auszahlung für den Erwerb von 49%-Anteile Stangl AG	- 10.000	0
Auszahlungen Erwerb Blu-ray Business Oerlikon	- 1.204	- 5.303
Auszahlung für den Erwerb von Minderheiten HamaTech AG	0 - 14.760	- 2.064 - 9.072
Nettoauszahlungen aus der Investitionstätigkeit	- 14.760	- 9.072
Cash flow aus dem Finanzierungsbereich		
Einzahlungen / Auszahlungen aufgrund von der Aufnahme / Tilgung von Darlehen	- 10.273	15.030
Aufnahme / Rücknahme von Wandelanleihen	- 78	- 420
Verkauf Körperschaftsteuerguthaben	0	8.880
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 135 - 10.486	0 23.490
Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Finanzierungstätigkeit	- 10.486	23.490
Abnahme / Zunahme der liquiden Mittel	- 25.009	3.262
Auswirkungen von Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen	51	- 71
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	40.143	36.952
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	15.185	40.143
<i>Auszahlungen des Geschäftsjahres für</i>		
<i>Zinsen</i>	<i>3.914</i>	<i>3.041</i>
<i>Steuern</i>	<i>1.830</i>	<i>2.282</i>
<i>Einzahlungen des Geschäftsjahres für</i>		
<i>Zinsen</i>	<i>1.353</i>	<i>1.677</i>
<i>Steuern</i>	<i>1.638</i>	<i>3.684</i>

Unternehmenskalender 2010

26.03.2010	Bilanzpressekonferenz, 10 Uhr, Commerzbank Auditorium, Große Gallusstraße 19, D-60311, Frankfurt/Main
26.03.2010	Analystenkonferenz, 13 Uhr, Commerzbank Auditorium, Große Gallusstraße 19, D-60311, Frankfurt/Main
29.04.2010	Quartalsbericht Q1/2010
02.06.2010	Hauptversammlung, Frankfurt
03.08.2010	Quartalsbericht Q2/2010
05.11.2010	Quartalsbericht Q3/2010

AUF EINEN BLICK

KONZERNKENNZAHLEN 2007 – 2009 (IFRS)

		2007	2008	2009
Umsatz	Mio. €	229,5	212,1	116,6
Auftragseingang	Mio. €	203,8	226,4	81,1
Auftragsbestand (31.12.)	Mio. €	55,8	70,2	34,7
EBIT	Mio. €	1,1	-46,2	-73,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1,6	-54,1	-79,4
Periodenüberschuss	Mio. €	3,0	-49,3	-78,8
Operating-Cashflow	Mio. €	-3,6	-11,2	0,2
Eigenkapital	Mio. €	293,3	245,5	165,7
Bilanzsumme	Mio. €	443,9	424,6	263,6
Forschung & Entwicklung (Ausgaben)	Mio. €	25,6	20,1	15,1
Mitarbeiter (31.12.)		764	722	572*
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		35.610.088	36.946.407	37.294.111
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,05	-1,32	-2,11

* (nach Veräußerung von Hamatech APE 487)

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Mobil-Services und RSS Feed – Bei SINGULUS immer aktuell informiert sein!

Mobil-Services:

- Wenn Sie die Homepage von singulus.de über Ihr mobiles Endgerät aufrufen, erscheinen automatisch die Unternehmensdaten in der Ansicht optimiert für Ihr Endgerät.

RSS-News Feeds:

- Die RSS Feeds können Sie auf der SINGULUS Homepage im Investor Relations Kapitel unter dem Link „Singulus-RSS“ aktivieren.